

klasse und der Vergesellschaftung der Produktionsmittel wird der antagonistische Charakter aufgehoben, der den Fortschritt in allen Ausbeutergesellschaften hemmt. Das macht es auch nötig und möglich, daß der bis dahin vorwiegend spontan verlaufende gesellschaftliche Prozeß durch einen immer stärker bewußt gestalteten abgelöst wird. Dadurch wiederum beteiligen sich immer mehr Menschen an den gemeinsamen Angelegenheiten, und mit alledem wachsen natürlich die Anforderungen, es erhöht sich die Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung.

Stärker, zahlreicher, erprobter, bewußter

Unter diesem Gesichtspunkt präzierte Engels wesentlich die Anforderungen an die Partei. Sie müsse es verstehen, „die Führung der gesamten Arbeiterbewegung zu übernehmen und sie auf den Sozialismus zu orientieren“. (In MEW, Bd. 22, S. 546) Er prägte zu dieser Zeit den Begriff Kampfpartei. Als er 1894 mit Paul Lafargue die Aussichten einer sozialistischen Revolution in Frankreich erörterte, betonte er: „Um aber den Sieg zu sichern, um die Grundlage der kapitalistischen Gesellschaft zu zerstören, braucht ihr die aktive Unterstützung einer sozialistischen Partei, die stärker, zahlreicher, erprobter, bewußter ist, als die, über die Ihr verfügt“. (In MEW, Bd. 39, S. 255) Lenin knüpfte geradezu nahtlos an diese Erkenntnisse an, als er in dem 1902 veröffentlichten Werk „Was tun?“ seine Lehre von der Partei neuen Typs begründete.

Unsere Partei hat die revolutionären Ideen von Marx, Engels und Lenin stets als Erbe und Auftrag verstanden. Sie verteidigte deren Erkenntnisse gegen jedwede Angriffe und Entstellungen und wandte sie zugleich schöpferisch auf neue Kampfbedingungen an. Die historischen Erfolge, die das werktätige Volk der DDR bei der sozialistischen Revolution an der Nahtstelle zum imperialistischen Weltssystem im Herzen Europas errungen hat, gründen sich auf die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und auf deren feste Verbundenheit mit den Massen.

Kommunisten stellen sich den Erfordernissen

Bei der Ausarbeitung der strategischen Konzeption der entwickelten sozialistischen Gesellschaft auf dem IX. Parteitag wurden die Erkenntnisse über die Rolle der Partei erneut wesentlich bereichert. Im Parteiprogramm wird betont: „Je weitreichender und komplizierter die Aufgaben der Leitung und Planung aller Seiten und Formen der gesellschaftlichen Prozesse werden, desto mehr erhöht sich die Rolle der politischen Führung der Gesellschaft durch die marxistisch-leninistische Partei. Sie ist der wichtigste Faktor der erfolgreichen Gestaltung der von der siegreichen revolutionären Arbeiterklasse geprägten Gesellschaft.“

In seiner Rede auf der Aktivtagung zur Eröffnung des Parteilehrjahresj 1980/81 in Gera verweist Genosse Honecker darauf, daß wir die entwickelte sozialistische Gesellschaft unter komplizierter gewordenen internationalen Bedingungen gestalten. „Ohne Kampf wird es auch weiterhin nicht abgehen. Weil wir Kommunisten sind, stellen wir uns den Erfordernissen der Zukunft mit Überzeugung, selbstloser Einsatzbereitschaft und Zuversicht. Denn unsere Sache ist unbesiegbar. Sie dient den edelsten Zielen der Menschheit, dient der Arbeiterklasse und unserem ganzen Volk.“ (ND vom 14.10.1980, S. 3)